

(Mobile ebook) Ins Glück stolpern: Suche dein Glück nicht, dann findet es dich von selbst

# Ins Glück stolpern: Suche dein Glück nicht, dann findet es dich von selbst

Von Daniel Gilbert

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Urheberrechtlich geschütztes Material

## Daniel Gilbert



## Ins Glück stolpern



Suche dein Glück nicht,  
dann findet es dich von selbst

**GOLDMANN**  
Urheberrechtlich geschütztes Material

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #211322 in BcherVerffentlicht am: 2008-06-09Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.17 x 1.26b x 4.96l, Einband: Taschenbuch448 Seiten | File size: 38.Mb

**Von Daniel Gilbert : Ins Glück stolpern: Suche dein Glück nicht, dann findet es dich von selbst** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ins Glück stolpern: Suche dein Glück nicht, dann findet es dich von selbst:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 25 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein reierischer Titel für ein anspruchsvolles Buch mit anstrengendem Humor. Von Kankin Gawain Der reierische Titel wird dem Buch nicht gerecht. Es ist nämlich keine Anleitung, wie man es fertig bringt, ins Glück zu stolpern, sondern es erklärt anhand aller Ergebnisse der empirischen Psychologie zu Thema, warum der Mensch so unfähig ist, sein Glück zu finden, obwohl doch all sein Handeln unter der Annahme geschieht, es werde ihm zu ebensolchem Glück verhelfen. D.h. der Mensch handelt aufgrund von "Motiven" - das sind innere Vorstellungen, kleine Filmchen, die im Geiste ablaufen, wenn der Betreffende sich eine Vorstellung zu machen sucht, welches Ergebnis seine Handlungen zeitigen könnten. Dabei, so der Autor Daniel Gilbert, verfälsche er seine so erstellten "Vorhersagen" der Ergebnisse seines eigenen Handelns. Denn zum ersten sei die Vergangenheit nur ein weichgespültes Klischee - Erlebnisse, die uns zum damaligen Zeitpunkt gar nicht berührt haben, erscheinen uns in unserer geistigen Rekonstruktion als eine wunderbare Zeit; schlimme Zeiten wiederum, die uns zum damaligen Zeitpunkt alles abverlangten, werden zu Phasen intensiven Lebens verklärt. Zum zweiten sei unsere Prognose des Zukünftigen aber auch systematisch verzerrt durch unseren Jetzt-Zustand: Wer mit hungrigem Magen einkaufen geht, muss Tage später Ungegessenes im Müll entsorgen. Wer wohl gestigt den Supermarkt betritt, verlässt ihn mit ein Paar Pfeln und einer Gemse Gurke unter dem Arm - und hungert ein paar Stunden später. hnliches behauptet seit Jahrtausenden auch die buddhistische Psychologie: Wir handeln aufgrund von Vorstellungen, die auf vergangenen Erfahrungen beruhen, eingespannt in geistige Scheuklappen, welche die meisten Aspekte der Realität ausblenden, statt uns im Hier und Jetzt auf unsere aktuelle, unvernebelte, Wahrnehmung zu verlassen und mit unseren wahren, weil aktuellen, Bedürfnissen Fähigkeiten in Kontakt zu sein. Es ist faszinierend mitzuerleben, wie jetzt auch die empirische Psychologie mit ihren Experimenten hinter die Wahrheit der "Vier Edlen Wahrheiten" kommt! Zum Schluss sei der geneigte Kufer noch gewarnt: Zwar ist das Buch - von einem Professor der Psychologie in Harvard nicht anders zu erwarten - inhaltlich durch und durch seriös und auf dem höchsten Stand der Forschung. Andererseits hat es doch einen sehr anstrengenden Humor, den ich als "verwahrlosten Sarkasmus" bezeichnen würde, und der mir gelegentlich für die Tragweite der Erkenntnisse zu plump erschien. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Extrem langweiliges Wissenschaftsbuch Von Timothy Der Titel verspricht ein interessanten Inhalt. Doch schon nach den ersten Seiten dachte ich 'wen interessiert dieser Quatsch'. Dazu kommt noch der gewollte aber nicht gekonnte Humor des Autors, der mit einem antiquierten Schreibstil versucht witzig zu wirken. Spassfaktor: 0, Anderer Nutzen: keiner 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fröhliche Wissenschaft Von Ralf Deckers Titel und Untertitel werden dem Buch nicht gerecht. Der Psychologie-Professor Daniel Gilbert hat keinen Ratgeber, kein Lebenshilfebuch zum Glücklichwerden verfasst. Vielmehr vereint das Buch systematische gründliche Argumentation und vielfältige empirische Untersuchungen zum Bestreben des Menschen, in die Zukunft zu schauen und dadurch sein Glück zu finden. Gilberts Schlüsse sind ernüchternd. Glück erscheint als schwer fassbare emotionale Gre. Die Fähigkeit des Menschen, sich seine eigene Zukunft vorzustellen, wird als stark fehlerbehaftet geschildert. Der Mensch scheint einfach nicht in der Lage vorzusehen, was ihn in Zukunft glücklich macht. Als Ausweg wird die Suche nach Stellvertretern aufgezeigt, die eigene zukünftige Zustände schon durchlebt haben und somit live aus der Zukunft berichten könnten. Aber der Mensch empfindet sich als zu einzigartig, als dass er Zukunftsberichte der Stellvertreter einfach für sich übernehmen würde. Die Tür zur Korrektur der eigenen Zukunftsschau bleibt damit verschlossen. Gilbert argumentiert präzise und lebhaft, wissenschaftlich-empirisch abgesichert und beispielhaft. Eine äußerst lohnende Lektüre.

Pressestimmen "Ein starkes Stück Aufklärung über die Grundlagen des Strebens nach dem eigenen Wohlbefinden." (Psychologie heute) "Geniale Verbindung von neuesten psychologischen Erkenntnissen und humorvoll-menschenfreundlicher, praktischer Lebensweisheit." (freizeit-online.de) "Dieses Buch stellt eine traumhafte Synthese aus spektakulärem Fachwissen dar, geboten in bestem Unterhaltungsstil." (Wirtschaftswandel-Newsletter) "Ins Glück stolpern' stellt eine traumhafte Synthese aus spektakulärem Fachwissen dar, geboten in bestem Unterhaltungsstil auf der Grundlage einer humorvoll-menschenfreundlichen Grundstimmung." (WEGWEISER) Kurzbeschreibung Eine vergnügliche Entdeckungsreise zu den Wurzeln des menschlichen Glücks Wenn wir doch nur mehr Geld, einen besseren Job, mehr Freizeit oder ein großes Haus und Nachbarn Kirschen hätten ... dann wären wir glücklich. Vielleicht. Was ist Glück eigentlich? Wie und wo finden wir es? Und wann? Wenn alles gut geht, stolpern wir darüber, fand Harvard-Psychologie-Professor Daniel Gilbert heraus. Ausgezeichnet als Wissenschaftsbuch des Jahres 2007. Von dem renommierten Psychologen und Harvard-Professor Daniel Gilbert. Klappentext "Ein starkes Stück Aufklärung." "Psychologie heute "Ein fantastisches Buch, das Ihre tiefsten Überzeugungen von der Wirkungsweise des Geistes über den Haufen werfen wird. In höchstem Maße unterhaltend ist Gilbert der perfekte Führer zu den interessantesten psychologischen Experimenten der vergangenen Jahrzehnte." Steven D. Levitt, Autor von "Freakonomics" "Hier vermittelt Daniel Gilbert seine brillanten Einsichten in die Tricks unserer Geist-Psychik und lenkt uns in engagierter Weise Richtung Glück. Wenn Sie über dieses Buch 'stolpern', sind Ihnen viele Portionen Freude

sicher."Daniel Goleman, Autor von "Emotionale Intelligenz"